

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 98.

Dresden, am 27. Mai

1902.

Achtundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 27. Mai 1902, Vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 760—771. — Entschuldigungen. —

Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Tit. 9 bis mit 13 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Errichtung einer neuen Irrenanstalt in Großschweidnitz bei Löbau (Nachpostulat), Errichtung einer Erziehungsanstalt für blinde und schwachsinrige Böglinge in Chemnitz (zweite Rate), Errichtung einer neuen Strafanstalt für Gefängnißsträflinge in Bautzen (zweite Rate), Erweiterungsbauten auf dem für das Krankenstift Zwickau angekauften Areal und Um- und Erweiterungsbauten bei der Anstalt Sonnenstein betr. (Drucksache Nr. 291.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißner, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Apelt, Geh. Regierungsrath Dr. Gelbhaar und Oberbaurath Reh.

Anwesend 72 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 760.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des „Bezirksvereins Königreich Sachsen“ im Deutschen Fleischerverbande zu Leipzig

II. K. (2. Abonnement.)

wegen Revision des Gesetzes vom 2. Juni 1898, die staatliche Schlachtviehversicherung betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 761.) Bericht derselben Deputation über die Petition der im Bezirksverband vereinigten Krankenkassen von Dresden und Umgegend, die Aufhebung des Gesetzes vom 23. März 1896 bez. des § 15 der Landesordnung für die ärztlichen Bezirksvereine betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 762.) Bericht derselben Deputation über die Petition des Vorstandes des Innungsausschusses zu Bautzen, das bei Staatsbehörden gebräuchliche Submissionsverfahren betr.

Präsident: Ebenfalls.

(Nr. 763.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen des Verbandes der sächsischen Hausbesitzervereine und Genossen, des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Zittau und des Stadtrathes zu Meissen um Vermehrung der städtischen Landtagswahlkreise, sowie über die Petitionen von Karl Sindermann und Johann Thieme in Dresden und des Landesverbandes evangelischer Arbeitervereine im Königreich Sachsen um Abänderung des jetzt bestehenden Landtagswahlrechtes.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 764.) Königl. Dekret vom 22. Mai 1902, den Entwurf eines Gesetzes über die Aufnahme einer dreiprozentigen Rentenleihe betr.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 765.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 6, den Personal- und Besoldungs-Etat der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre 1902 und 1903 betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 766.) Ständische Schrift auf die Petition der Stadtgemeinde Pirna und Genossen, die Errichtung einer Kaianlage bei Pirna betr.

Präsident: Desgleichen.